

Weinstube „Zur Trotte“
 „Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,
 und täglich neuem original badischem Gericht.

Inhaber: Dietmar Zimmerlin,
 Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet

Tel. 3 07 77

Weinstube
 des
 Weingutes Zimmerlin
 Wögingen Kaiserstuhl




1. Jahrgang
 Heft 4
 12. Sept.
 1981

stadion zeitung



Südwest-Auto

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

Betzenhauser Straße 95
 7800 Freiburg
 Telefon (0761) 42025

Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Finanzierung
 Leasing
 Versicherung

Service
 LT-Service
 Express-Service
 Original-Ersatzteile
 Zubehör-Shop

www.vfl-history.de

Eigener Pendelbus von und zur Endhaltestelle Binzengrün, samstags 8.00-14.00 h; Service 8.00-12.00 h.



DAT-Kraftfahrzeug- Prüf- und Schätzungsstelle

Zinkmattenstraße 26
7800 Freiburg
Telefon (0761) 508057

Für den harten Alltag hart gemacht - mit einer FDF-Sonderhärteanlage.

Oder: wie VW seinem Golf die nötige Härte mit auf den Weg gibt.

Wenn Härte in Serie verlangt wird, wird es hart. Dann zählen nur Qualität und Quantität. Und dann wird auch automatisch von einer FDF-Sonderhärteanlage gesprochen. Techniker bewerten nur harte Fakten. Wie kürzeste Takt-, Neben- und Umrüstzeiten. Oder die eingebaute automatische Qualitätskontrolle. Vor allem aber die letzten, Endes entscheidende Zahl: den Durchsatz.

Die FDF-Sonderhärteanlage für homokinetiche Gelenke schafft 206 Teile/Stunde bei einer Aus-

lastung von 80 Prozent. Das sind aber nur einige Punkte, die für FDF sprechen. Fordern Sie deshalb unseren Prospekt an. Er rundet das Bild ab. Karte genügt.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Zum Titelbild:
Das wünschen wir uns immer, gut besuchte Ränge und packende Spielszenen wie hier mit Charly Schulz.

Unsere heutige Gastmannschaft:

Alemannia Aachen

Erinnern Sie sich noch an das Standard-Verteidigerpaar der Nationalmannschaft in den Dreißiger-Jahren, der berühmten „Breslau-Elf“? Es hieß Janes – Münzenberg. Und Reinhold Münzenberg, der 41 Länderspiele für Deutschland bestritt, kam von Alemannia Aachen, dem Verein aus dem Mittelrhein-Bezirk, der 1900 gegründet worden war. Diese Alemannia Aachen spielte in der früheren Gauliga immer eine gute Rolle und konnte auch nach dem Krieg den Anschluß gleich wieder finden. Drei Jahre lang gehörte Alemannia Aachen der Bundesliga an.

Die neue Zweite Bundesliga zu erlangen, machte Alemannia keine Schwierigkeiten, schließlich hatte der Club in den letzten Jahren in der Zweiten Liga West immer oben mitgemischt. In der letzten Saison belegte er den siebten Platz, der er schon 1978/79 erreicht hatte.

Für diese Saison haben die Aachener sich hohe Ziele gesteckt, die sie bis jetzt noch nicht ganz erreichten. In diesem Zusammenhang muß man auch den Trainerwechsel zwischen Erhard Ahmann und Ernst-Günter Habig sehen, der in der letzten Woche erfolgte und zum Auftakt des neuen Trainers gleich den 3:2-Sieg über Solingen brachte. Für diese Saison haben die Aachener, von deren Mannschaft des letzten Spieljahres Kucharski über die belgische Grenze nach Eupen wechselte, mit den Dortmundern Augustin und Dörmann sowie Grüntner von 1860 München ihren Kader durch starke Kräfte ergänzt. Die bekanntesten Stammspieler der Aachener sind der von Schalke gekommene Schipper, der Ex-Kaiserslauterer Wolf, vor allem aber Hubert Clute-Simon, der als der Dreh- und Angelpunkt der Mannschaft gelten darf. In der letzten Saison war Alemannia Aachen überigens die Pokal-Endstation für den FFC, der im Aachener Tivoli mit 1:5 unterlag. Kein Zweifel: Es ist ein starker Gegner, der sich heute im Möslle-Stadion vorstellt.

Die bisherigen Spiele von Alemannia Aachen: Zu Hause 1:1 gegen die Stuttgarter Kickers, 2:0 gegen 1960 München, 3:0 gegen Wattenscheid und 3:2 gegen Solingen. Auswärts: jeweils 0:1 in Offenbach, Osnabrück und Uerdingen.

Der Trainer unseres Gastes:

ERNST GÜNTER HABIG (45) spielte aktiv bei Union Köln, Rapid Köln, Viktoria Köln und 1. FC Köln. Habig wurde 1962 mit dem 1. FC Köln Deutscher Fußballmeister und beendete seine aktive Zeit bei Fortuna Köln.

Habig absolvierte 1 B-Länderspiel und 6 Amateur-Länderspiele.

Seit 11 Jahren ist Ernst Günter Habig als Fußball-Lehrer tätig. Er arbeitet bei Union, Fortuna und Viktoria Köln und löste in dieser Saison nach 6 Spielen Erhard Ahmann, der seit 1978 bei Alemannia Aachen tätig war, ab.

Der Gastverein und seine Mannschaft: Spielerkreis:

Vereinsname: Alemannia Aachen
Postanschrift: Krefelder Straße 187,
 5100 Aachen,
 Telefon: (02 41) 15 33 16
Gegründet: 1. 5. 1900
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Spielkleidung: gelbes Hemd, schwarze Hosen,
 schwarz-gelbe Stutzen
Mitglieder: 2 000

Vereinsführung:
1. Vorsitzender: Egon Münzenberg
2. Vorsitzender: Günter Reinhard
Geschäftsführer: Bert Schütt
Liz.-Sp.-Obmann: Heinz Palm
Stadion: Tivoli mit 29 300 Plätzen
 (davon 3 100 Sitzplätze)



Hintere Reihe von links:
 Co-Trainer Müller, Augustin, Grabotin, Sinnigen, Jansen, Frantzen, Balke, Masseur van Houtten.

Mittlere Reihe von links:
 Obmann Palm, Clute-Simon, Schipper, Bertrams, Dörmann, Kehr, Buschlinger, Olck, Präsident Münzenberger.

Vordere Reihe von links:
 Runge, Montanes, Malischke, Dramsch, Kau, Wolf, Thomas, Elser.

Name	Alter	i. V. seit
Torhüter:		
Wolfgang Dramsch	32	1978
Johannes Kau	24	1976
Abwehrspieler:		
Norbert Buschlinger	23	1981
Rolf Grünther	30	1981
Montanes Joachim	28	1974
Helmut Frantzen	21	1979
Dietmar Grabotin	22	1979
Mathias Schipper	24	1979
Norbert Dörmann	23	1981

Mittelfeldspieler:		
Wayne Thomas	23	1980
Hartmut Sinnigen	29	1979
Helmut Balke	30	1977
Manfred Janzen	25	1975

Stürmer:		
Arno Wolf	22	1980
Hubert Clute-Simon	26	1978
Norbert Runge	25	1980
Heinz-Josef Kehr	30	1978
Werner Bertrams	23	1979
Ralf Augustin	19	1981
Frank Elser	23	1981
Bernhard Olck	18	1981

Trainer:		
Ernst Günter Habig	44	1981

Zugänge:
 Augustin (Borussia Dortmund),
 Dörmann (Borussia Dortmund),
 Elser (VfB Stuttgart),
 Olck (SpVgg. Andernach),
 Buschlinger (1. FC Kaiserslautern),
 Grünther (1860 München).

Abgänge:
 Kucharski (reamateurisiert),
 Hilkert (reamateurisiert),
 Folta (reamateurisiert),
 Stradt (reamateurisiert),
 Finnern (unbekannt).

MATTHIS Immobilien GmbH

DAS
 IMMOBILIEN-FACHBÜRO
 HELMUT MATTHIS
 SCHUSTERSTR. 34/36
 7800 FREIBURG I. BR.
 TELEFON (07 61) 3 69 70

BAUHERRENMODELLE
 HÄUSER
 GRUNDSTÜCKE
 FINANZIERUNGEN
 VERMIETUNGEN
 HAUSVERWALTUNGEN

Ihr zuverlässiger
 Partner
 beim Verkehrsunfall



Telefon:
7 2013 + 7 20 91

Tag + Nacht Abschleppdienst
 Pkw- und Lkw-Vermietung
 Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider GmbH & Co KG
 Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Zweite Bundesliga:

Der FFC wieder auf dem Sprung nach oben

Jäh schien der hervorragende Start der FFC-Elf unterbrochen, als die Mannschaft in Solingen mit 2 : 5 unterlag. Angesichts des gleich darauf folgenden Auswärts-spieles in Gelsenkirchen schien das Abfallen ins Mittelfeld unvermeidbar, zumal das Torhüterproblem völlig unnötig Unruhe in die Mannschaft, ja sogar den Verein brachte. Es ist letztlich Wolfgang Dotzauer zu verdanken, daß sich alles wieder beruhigt hat, denn nach dem 3 : 3 im Gelsenkirchner Parkstadion, wo der Amateurtorhüter der letzten Saison eine Glanzpartie lieferte, hat dem FFC einen Platz in der achtköpfigen Spitzengruppe erhalten. Der FFC blieb zwei Punkte hinter dem Tabellenführer und nur einen Punkt hinter dem zweiten Platz.

Diese Tatsache eröffnet für das heutige Spiel gegen Alemannia Aachen hochinteressante Perspektiven. Sollte unsere Mannschaft heute ein Sieg gegen den Gast gelingen, der freilich mit Sicherheit hart erkämpft werden muß, dann winkt der vierte, vielleicht sogar der dritte Platz. Der Spielplan will es nämlich, daß die vor dem FFC stehenden Vereine, mit Ausnahme von Offenbach, in schwere Aufgaben verwickelt sind. Hertha BSC Berlin muß nach Uerdingen, die Stuttgarter Kickers und Fortuna Köln stehen sich direkt gegenüber, Hannover 96 reist zu 1860 München, Schalke 04 zu Hessen Kassel. In allen diesen Spielen sind Punktverluste für die vor dem FFC platzierten Clubs möglich. Das wir mit Sicherheit unsere Mannschaft und hoffentlich auch unsere Zuschauer motivieren, die Mannschaft freut sich heute darauf, bei ihrem schweren Spiel angefeuert zu werden.

Was das Gesamtbild der Zweiten Bundesliga betrifft, bleibt es auch nach sieben Spieltagen dabei: Es ist die Liga der unbegrenzten Möglichkeiten. Die Spannung bleibt nicht nur erhalten, sondern sie steigert sich eher noch von Spieltag zu Spieltag. Wo vierzehn Clubs nach sieben Runden noch in einer Spanne von drei Punkten liegen, da ist einfach etwas los. Diese Zweite Bundesliga ist bis jetzt ein absoluter Volltreffer. Nicht umsonst bangen gerade im Westen einige Bundesligisten bereits um Zuschauer, die zur Zweiten Bundesliga abwandern. Das ist eine Entwicklung, die alle Erwartungen übertrifft.

Und noch etwas erscheint bemerkenswert: Die Hektik der ersten Spieltage hat sich gelegt. Es wird hart, aber vorwiegend fair um die Punkte gekämpft. Das Gerede von der „Klopperliga“ muß endlich verstummen. Die roten und gelben Karten sind kein Maßstab mehr, an dem man den sportlichen (oder unsportlichen) Verlauf der Spiele messen kann. Ein Teil der Schiedsrichter hat sich einfach irre machen lassen und glaubt, nur mit dem Zücken der ominösen Karten Autorität beweisen zu müssen. Gute Schiedsrichter haben das nicht nötig. Sie tun mit einem beruhigenden Wort mehr für den korrekten Ablauf eines Spieles als mit Kartenspielerlei, die zumindest auf den Rängen, aber auch auf dem Spielfeld selbst für Unruhe, in manchen Fällen sogar Hektik sorgt. Ein

bekannter Schiedsrichter sagte vor einiger Zeit: „Ich freue mich über jedes Spiel, das ich ohne eine Karte über die Zeit bringe, weil es mir gelungen ist, die Spieler auch so dazu zu bringen, fair zu kämpfen“. Hoffen wir, daß wir ein solches Spiel (und einen solchen Schiedsrichter) heute erleben. Man sollte in diesem Zusammenhang allerdings auch die andere Seite sehen: Im Normalfall kann man davon ausgehen, daß der Schiedsrichter „nach bestem Wissen und Gewissen“ an seine oft schwere Aufgabe herangeht. Gestehen wir ihm auch einmal einen Fehler zu, ohne gleich zu pfeifen oder ihn zu beleidigen. Es ist doch eine nur allzu menschliche Schwäche, daß auf Piffe oder Beleidigungen eine Trotzreaktion folgt. Un die kann sich schlußendlich gegen die eigene Mannschaft auswirken.



Harald Schwehr, 2-facher Torschütze im Spiel gegen den VfL Osnabrück. Mit ihm freuen sich Uli Löffler und Charly Schulz.

Die 1. Bundesliga

Hamburger Gefahr für Bayern

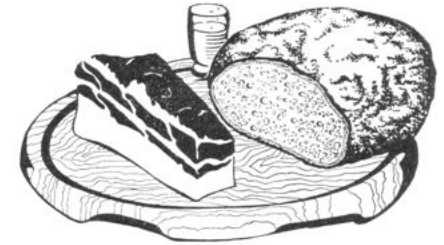
Immer noch sind die Bayern aus München der Topfavorit der Bundesliga. Aber es zeichnet sich immer deutlicher ab, daß der Hamburger SV zu einer ernststen Gefahr für die Münchner werden kann. Die Hamburger sind unter Ernst Happel zu einer sehr starken Mannschaftseinheit gewachsen. Den Bayern aber droht nicht nur die Gefahr von der Waterkant. Die bekannten Vorfälle in Madrid, wo Breitner und Rummenigge rot sahen und die Münchner einen Spielabbruch herbeiführten, können unter Umständen spürbare Folgen für den FC Bayern haben. Das hängt alles noch in der Luft. Sollte nicht zum Wochenende eine Entscheidung des DFB nach Eingang der Berichte aus der spanischen Hauptstadt gefallen sein, so kann Bayern München weiterhin komplett spielen. Und da sollte heute in Braunschweig eigentlich nichts schiefgehen, obwohl der Neuling auf eigenem Platz sicher zu beachten ist. Auch der Hamburger SV hat eine Auswärtsaufgabe, und sie scheint wesentlich schwerer zu sein: Die Hamburger, wahrscheinlich immer noch ohne Beckenbauer, müssen ins Frankfurter Waldstadion zur launischen Diva Eintracht. Eine gute Eintracht ist zu allem fähig, eine schlechtgelaunte kann auch zu Hause verlieren.

Überraschungsmannschaften beleben immer das Geschäft. Als solche mit Mühe und Not (und durch den Verkauf der besten Spieler) bekamen die Bochumer die Lizenz, und nach dem letzten Wochenende standen sie auf dem dritten Platz. Das brachte natürlich ein Hochgefühl mit sich, und mit dem reisten die Bochumer nach Bremen zum Aufsteiger Werder. Haben sie auch diese Hürde genommen, dann wird man sie wohl noch eine Zeit lang oben sehen. Sie sind natürlich Mannschaften wie dem VfB Stuttgart oder dem 1. FC Köln ein Dorn im Auge. Ob den Kölnern heute die Revanche für die Pokal-Niederlage in Duisburg gelingt? Der VfB Stuttgart spielt in Nürnberg, wo dem „Club“ das Wasser bis zum Halse steht. Verlieren die Nürnberger wieder, dann hat die Bundesliga wohl ihren Abstiegs-kandidaten Nummer eins.

Ein Wort zum 1. FC Köln: Zwischen vier und fünf Millionen Mark hat der Verein für neue Spieler (Allofs, Fischer) ausgegeben, aber der ganz große Erfolg blieb bis jetzt aus. Das ist ein neuer Beweis dafür, daß man den Erfolg nicht kaufen kann. Und das ist gut so. Es mag veraltet klingen, aber es gibt noch Werte außerhalb des finanziellen Bereiches, die eine Mannschaft stark machen können. Kameradschaft zum Beispiel und Disziplin, beides am besten zu umschreiben mit einem Wort aus dem Mutterland des Fußballs: Teamgeist. Siehe das Beispiel des VfL Bochum.

Hüttenbrot

Usländerbrot



Da macht Vespers Spaß.

Das Brot für die Nationaleff
kommt aus Freiburg
gibt es einen besseren Qualitätsbeweis

Pressestimmen

(Aus Solinger Tageblatt vom 26. 8. 81)

Union Solingen feierte ersten Sieg

Mit 5:2 (1:0) über den Freiburger FC, der damit im sechsten Zweitliga-Spiel die erste Niederlage kassierte, feierte Union Solingen den ersten Saisonsieg. Die Gastgeber hatten vor 7000 Zuschauern ein klares Plus an Torchancen und gingen durch Daras (19.) verdient in Führung. Nach dem Ausgleich durch Lay (47.) gestaltete Freiburg die Partie offen. Witts Freistoß-Tor (55.) bedeutete noch nicht die Vorentscheidung. Erst der Foulelfmeter von Seegler sorgte für klare Verhältnisse (78.), die durch die Solinger Torschützen Witt (81) und Djordevic (85.) bei einem weiteren Gegentreffer durch Linz (89. Foulelfmeter) unterstrichen wurde.

(Aus Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 7. 9. 81)

Dürftiges 3 : 3 gegen FC Freiburg

Vor allem in der ersten Spielphase taten die Schalker alles, um sich selbst zu besiegen. Eine zweimalige Führung der Blau-Weißen durch Elgert und Geier münzte der Gast aus Freiburg innerhalb von 30 Minuten in einen 3 : 2 Vorsprung um. Schulz und Derigs konnten ungehindert durch die Schalker Abwehr marschieren und trafen auch. Als dann Drexler Nigbur mit einem lupenreinen Eigentor überwand, geriet das Schalker Spiel total aus den Fugen.

Erst eine Kabinenpredigt von Trainer Held und die Herinnahme von Volker Abramczik brachte ein Schalker Aufbäumen nach dem Wechsel. Erst als Schalkes bestem Akteur Norbert Janzon mit einem Kopfball der Ausgleich gelang, schlugen die gellenden Pfeife von den Rängen wieder in Anfeuerungsrufe für die Blau-Weißen um. Um aber das Spiel noch völlig umdrehen zu können fehlte den Schalkern letztlich die Kraft.

(Aus Ruhr-Nachrichten vom 7. 9. 81)

Starke Freiburger führten 3 : 2

„Wir haben heute die große Gelegenheit vertan, ganz vorne mitzumischen“, meinte Schalkes enttäuschter Trainer, Sigi Held, nach dem mageren 3 : 3 seiner Schützlinge gegen den erstaunlich angriffsmutigen Freiburg FC.

Held bemängelte vor allem die schwache Leistung seiner Mannschaft in der ersten Halbzeit.

Mit dem überraschenden und völlig unnötigen Ausgleichstor der Gäste, als sich der schwache Uli Bittcher den Ball am Freiburger Strafraum abnehmen ließ und Schulz nach schönem Konterangriff mit einem placierten Schuß unter die Latte vollstreckte verloren die Platzherren ihren Faden. Nichts lief mehr zusammen, die Abwehr erwies sich als erstaunlich anfällig, das Mittelfeld wurde von den laufstarken Gästen viel schneller überbrückt und im Angriff war Janzon allein auf weiter Flur.

(Aus KICKER vom 7. 9. 81)

Dotzauer rettete FFC einen Punkt

Schalke 04 – Freiburger FC 3:3 (2:3)

Schalke: Nigbur (3) – Kruse (4), Drexler (4), Stichler (4), Thiele (5) – Bittcher (4), Elgert (3), Geyer (3), Bücken (5) – Kügler (4), Janzon (2) – Trainer: Held.

Freiburger FC: Dotzauer (2) – Lay (3), Fass (4), Derigs (4), Klausmann (3) – Braun (3), Respondek (2), Löffler (4), Schulz (2) – Schwehr (3), Obermüller (3) – Trainer: Heese.

Eingewechselt: 46. Abramczik (3) für Kügler, 71. Winkel (4) für Janzon – 63. Kuntze (3) für Löffler, 78. Linz (3) für Respondek.

Tore: 1:0 Elgert (3.), 1:1 Schulz (14.), 2:1 Geyer (22.), 2:2 Drexler (27. Eigentor), 2:3 Derigs (32.), 3:3 Janzon (60.) – **SR:** Wuttke (Oberhausen) – **Zuschauer:** 20 000 – **Gelbe Karten:** Braun, Fass.

Die Schalker wurden mit Pfiffen in die Kabinen geleitet, und erst die Einwechslung des erst 17jährigen Volker Abramczik, einem Bruder des jetzt für Borussia Dortmund spielenden Rüdiger Abramczik, brachte etwas mehr Schwung in das Schalker Spiel.

Die 2. Hälfte stand eindeutig im Zeichen der Platzherren, die dennoch die nötige spielerische Linie vermissen ließen, um die Freiburger Deckung zu knacken. So reichte es nur noch zum 3 : 3, das Janzon per Kopf nach einer Ecke von Bücken erzielte.

In der Schalker Drangperiode erwies sich Freiburgs Torwart Dotzauer als großer Rückhalt seiner Mannschaft, denn bei Schüssen von Elgert, Abramczik und Janzon war er glänzend auf dem Posten. Glück hatten die Freiburger drei Minuten vor dem Abpfiff, als Elgert nur den Posten traf. **A. Holz**

Das aktuelle Interview

(heute mit Co-Trainer Herr Linsenmaier)



Hans Linsenmaier

Unser Co-Trainer in dieser Saison, geb. am 28. 4. 1941, verheiratet mit Elisabeth, 2 Töchter, Sabine und Sandra und Sohn Jörg (talentierter Jugendspieler in unserer A-Jugend), Zahntechniker, wohnhaft in Freiburg. Seit 1969 beim FFC, vorher aktiver Fußballer beim ASV Landau, Borussia Neunkirchen und 1860 München. Nach 1977 FFC-Co-Trainer bei Georg Gawliczek und Norbert Wagner. Anschließend erfolgreicher Trainer beim FC Simonswald mit dem Aufstieg in der Saison 1979/80, von der Bezirksliga in die Landesliga und in der Saison 1980/81 als Aufsteiger ein beachtlicher 3. Platz.

Was veranlaßte Sie, Herr Linsenmaier, Ihre erfolgreiche Tätigkeit als Trainer beim FC Simonswald aufzugeben und Co-Trainer bei uns zu werden ?

Ich wollte in erster Linie meinem Chef, Herrn Dieter Renner, die Bitte erfüllen, „Verlängerter Arm“ des Geschäftsführenden Vorstandes zum Lizenzspielerkader und des Trainers zu sein.

Welche Aufgaben kommen hier auf Sie zu ?

Meine Hauptaufgabe ist die Betreuung der Spieler. Die in diesem Bereich auftretenden Fragen sind mit Trainer und Vorstand zu besprechen und zu erledigen. Außerdem übernehme ich einen Teil der Trainingsarbeit, mache Sondertraining mit den Torleuten usw.

Sind Sie der Leiter der Lizenzspielerabteilung ?

Die wichtigsten Entscheidungen im Lizenzspielerbereich trifft der geschäftsführende Vorstand.

Worauf führen Sie das bisher so erfolgreiche Abschneiden unserer Lizenzspielermannschaft zurück ?

- 1. Auf die Tatsache, daß alle neuen Spieler unserer „Neuen Mannschaft“, die für bestimmte Positionen gezielt „eingekauft“ wurden, die in sie gesetzten Erwartungen erfüllten !**
- 2. Das die zu uns gekommenen Spieler mit den bisherigen Spielern des Kadern sofort eine gute Kameradschaft bildeten !**
- 3. Das alle Spieler einen enormen Ehrgeiz besitzen.**
- 4. Und nicht zuletzt auf die gute Arbeit des Trainers Horst Heese.**

Glauben Sie, daß sich die Leistungsfähigkeit der Mannschaft jetzt stabilisiert ?

Ich glaube, daß wir noch stärker werden können, wenn sich die Spieler dieser neugeformierten Mannschaft noch besser kennen. Allerdings gehört auch viel Glück dazu ! Unsere Spielerdecke ist sehr dünn.

Sie sehen die sportliche Zukunft unserer Mannschaft optimistisch ?

Ja, unbedingt. Horst Heese kann die Mannschaft gut auf den Gegner einstellen, er kann jeden Spieler für einen offensiven Fußball begeistern. Das wollen schließlich auch unsere Zuschauer sehen ! Ich hoffe, daß hier unsere Zuschauer durch lautstarke Unterstützung ihren Beitrag zum Erfolg leisten.



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

www.ffc-hobby.de

Pils vom Faß

Prosit!



hier in der Stadion-Gaststätte

Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.

Die 2. Bundesliga spielt im September

Für die Statistiker

Samstag, 5. September

Halbzeit-/Endergebnis

Alem. Aachen – Union Solingen (Fr.)	3 : 2
Wormatia Worms – Wattenscheid 09	1 : 1
Hannover 96 – Kickers Offenbach	1 : 0
SpVgg. Bayreuth – 1860 München	2 : 3
SWW Mannheim – VfL Osnabrück	0 : 1
SC Freiburg – Hessen Kassel	0 : 0
Fortuna Köln – Rot-Weiß Essen	2 : 0
Hertha BSC Berlin – Kickers Stuttgart	4 : 1
SpVgg. Fürth – Bayer Uerdingen (So.)	2 : 2
Schalke 04 – Freiburger FC (So.)	3 : 3

Samstag, 12. September

Kick. Offenbach – Worm. Worms (Fr.)	
1860 München – Hannover 96	
Bayer Uerdingen – Hertha BSC Berlin	
Kickers Stuttgart – Fortuna Köln	
Rot-Weiß Essen – SC Freiburg	
Freiburger FC – Alemannia Aachen	
Union Solingen – SVW Mannheim	
VfL Osnabrück – SpVgg. Bayreuth	
Hessen Kassel – Schalke 04 (So.)	
Wattenscheid 09 – SpVgg. Fürth (So.)	

Samstag, 19. September

Hannover 96 – VfL Osnabrück (Fr.)	
Schalke 04 – Alemannia Aachen (Fr.)	
SpVgg. Fürth – Kickers Offenbach	
Wormatia Worms – 1860 München	
SpVgg. Bayreuth – Union Solingen	
SVW Mannheim – Freiburger FC	
Hessen Kassel – Rot-Weiß Essen	
Fortuna Köln – Bayer 05 Uerdingen	
SC Freiburg – Kickers Stuttgart (So.)	
Hertha BSC – Wattenscheid 09 (So.)	

Samstag, 26. September

Halbzeit-/Endergebnis

Kickers Offenbach – Hertha BSC (Fr.)	
Kick. Stuttgart – Hessen Kassel (Fr.)	
Wattenscheid 09 – Fortuna Köln (Fr.)	
Bayer Uerdingen – SC Freiburg	
Rot-Weiß Essen – Schalke 04	
Freiburger FC – SpVgg. Bayreuth	
Union Solingen – Hannover 96	
VfL Osnabrück – Wormatia Worms	
1860 München – SpVgg. Fürth (So.)	
Alem. Aachen – SWW Mannheim (So.)	



BMW 3er plus

Sportlichkeit plus Sicherheit plus Wirtschaftlichkeit.

Sichern Sie sich Ihren ganz persönlichen BMW: 320 oder 323i. Mit Sonderausstattungen zu Sondervorteils-Preisen.

BMW Leichtmetallfelgen mit Speichenstyling 51/2J x 13 (BMW 320)

BMW Leichtmetallfelgen mit Kreuzspeichen-Styling 51/2J x 13 (BMW 323i)

Sportliche Fahrwerksabstimmung (BMW 323i mit Gasdruckstoßdämpfern)

5-Gang-Getriebe (Schongang-Charakteristik)

Ledersportlenkrad/Lederschaltknopf (BMW 323i)

Wärmeschutzglas grün

Beifahrer-Außenspiegel elektrisch verstellbar

Nebelscheinwerfer und zweite Nebelschlußleuchte

AUTOHAUS G. SCHULTZ GmbH & Co.
Breisacher Straße 6 · Tel. (07 61) 27 30 11

AUTOHAUS G. SCHNEIDER
Rehlingstraße 6 · Tel. (07 61) 7 20 13

Demnächst in neuen Räumen:
Autohaus Freiburg GmbH
Breisacher Straße 84



Der 5. Spieltag

Die Tabelle:

1. Hertha BSC Berlin	5	3	1	1	11:5	7:3
2. Freiburger FC	5	2	3	0	8:4	7:3
3. Kickers Offenbach	5	3	1	1	11:8	7:3
4. Stuttgarter Kickers	5	3	1	1	9:6	7:3
5. Hannover 96	5	3	0	2	7:3	6:4
6. SWW Mannheim	5	2	2	1	8:5	6:4
7. Rot-Weiß Essen	5	2	2	1	7:5	6:4
8. Schalke 04	5	2	2	1	9:8	6:4
9. Fortuna Köln	5	3	0	2	8:8	6:4
10. Alemannia Aachen	5	2	1	2	6:3	5:5
11. SpVgg. Fürth	5	1	3	1	7:7	5:5
12. Hessen Kassel	5	1	3	1	4:4	5:5
13. SpVgg. Bayreuth	5	1	2	2	7:9	4:6
14. 1860 München	5	1	2	2	5:8	4:6
15. Wattenscheid 09	5	0	4	1	5:8	4:6
16. Bayer 05 Uerdingen	5	2	0	3	4:8	4:6
17. VfL Osnabrück	5	0	3	2	4:7	3:7
18. SC Freiburg	5	1	1	3	5:9	3:7
19. Union Solingen	5	0	3	2	5:9	3:7
20. Wormatia Worms	5	1	0	4	2:8	2:8

Der 7. Spieltag

Die Tabelle:

1. Hertha BSC Berlin	7	4	2	1	17:8	10:4
2. Kickers Offenbach	7	4	1	2	13:10	9:5
3. Stuttgarter Kickers	7	4	1	2	13:11	9:5
4. Schalke 04	7	3	3	1	13:11	9:5
5. Fortuna Köln	7	4	1	2	11:9	9:5
6. Hannover 96	7	4	0	3	9:6	8:6
7. Freiburger FC	7	2	4	1	13:12	8:6
8. 1860 München	7	3	2	2	10:11	8:6
9. Alemannia Aachen	7	3	1	3	9:6	7:7
10. Rot-Weiß Essen	7	2	3	2	9:9	7:7
11. Hessen Kassel	7	1	5	1	5:5	7:7
12. Bayer 05 Uerdingen	7	3	1	3	10:11	7:7
13. Wattenscheid 09	7	1	5	1	9:10	7:7
14. VfL Osnabrück	7	2	3	2	6:7	7:7
15. SWW Mannheim	7	2	2	3	9:8	6:8
16. SpVgg. Fürth	7	1	4	2	10:12	6:8
17. Union Solingen	7	1	3	3	12:14	5:9
18. SpVgg. Bayreuth	7	1	2	4	10:14	4:10
19. SC Freiburg	7	1	2	4	5:10	4:10
20. Wormatia Worms	7	1	1	5	4:13	3:11

Der 6. Spieltag

Die Tabelle:

1. Stuttgarter Kickers	6	4	1	1	12:7	9:3
2. Kickers Offenbach	6	4	1	1	13:9	9:3
3. Hertha BSC Berlin	6	3	2	1	13:7	8:4
4. FC Schalke 04	6	3	2	1	10:8	8:4
5. Rot-Weiß Essen	6	2	3	1	9:7	7:5
6. Freiburger FC	6	2	3	1	10:9	7:5
7. Fortuna Köln	6	3	1	2	9:9	7:5
8. SWW Mannheim	6	2	2	2	9:7	6:6
9. Hannover 96	6	3	0	3	8:6	6:6
10. Hessen Kassel	6	1	4	1	5:5	6:6
11. Bayer 05 Uerdingen	6	3	0	3	8:9	6:6
12. Wattenscheid 09	6	1	4	1	8:9	6:6
13. 1860 München	6	2	2	2	7:9	6:6
14. Alemannia Aachen	6	2	1	3	6:4	5:7
15. Union Solingen	6	1	3	2	10:11	5:7
16. SpVgg. Fürth	6	1	3	2	8:10	5:7
17. VfL Osnabrück	6	1	3	2	5:7	5:7
18. SpVgg. Bayreuth	6	1	2	3	8:11	4:8
19. SC Freiburg	6	1	1	4	5:10	3:9
20. Wormatia Worms	6	1	0	5	3:12	2:10

Torschützen der Saison

Mödrath	Fortuna Köln	6
Remark	Hertha BSC Berlin	6
Völler	1860 München	6
Kutzop	Kickers Offenbach	5
Mohr	Hertha BSC Berlin	5
Clute-Simon	Alemannia Aachen	4
Krause	Kickers Offenbach	4
Schatzschneider	Hannover 96	4
Täuber	Stuttgarter Kickers	4

Die Torjäger der Freiburger Bundesliga-Clubs

Schwehr	FFC	3
Linz	FFC	2
Respondek	FFC	2
Schulz	FFC	2
Birner	SCF	2
Reiss	SCF	2
Derigs	FFC	1
Lay	FFC	1
Obermüller	FFC	1
Reich	SCF	1

Conrad Sachsen
GmbH
Mieder und Bandagen
Salzstraße 41-43
Telefon 36534

AUTO-SCHNEIDER
RENAULT-FREIBURG
Neuwagen · Gebrauchtwagen
Ersatzteile · Reparaturen
Rehling-/Kronenmattenstraße 5
Telefon (07 61) 7 10 71

WAS WIR ALLES TUN.

- Wir verkaufen Volkswagen.
- Wir verkaufen Audi.
- Wir finanzieren Volkswagen.
- Wir finanzieren Audi.
- Wir versichern Volkswagen.
- Wir versichern Audi.
- Wir verleasen Volkswagen.
- Wir verleasen Audi.
- Wir warten, pflegen und reparieren Volkswagen und Audi.
- Wir verkaufen Original Teile und Zubehör für Volkswagen und Audi.
- Wir haben den Express-Service für Volkswagen und Audi.
- Wir verkaufen Gebrauchtwagen: Volkswagen und Audi und alle anderen Marken.

Ihr V.A.G Partner

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 07 61/4 0011

Ihr Partner auf dem Grundstücks- und Immobilienmarkt mit dem umfassenden Service.

Immobilien – Finanzierungen – Bautreuhand

Alles aus einer Hand

● Grundstück ● Haus ● Finanzierung

7800 Freiburg · Gartenstraße 21
Telefon (07 61) 3 15 39

Alfa Romeo **AUTOHAUS UNOLD** *Alfa Romeo*

VERKAUF + SERVICE 7800 Freiburg Haslacher Straße 21 ZENTR. ERSATZTEILLAGER (07 61) 49 39/2

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC	Alemannia Aachen
Tor: () Dotzauer	Tor: () Dramsch, () Kau
Abwehr: () Lay, () Derigs () Klausmann, () Oettle, () Kuntze	Abwehr: () Buschlinger, () Grünther, () Montanes, () Frantzen () Grabotin, () Schipper, () Dörmann
Mittelfeld: () Schulz, () Respondek, () Braun, () Löffler, () Bühler, () Obermann	Mittelfeld: () Sinnigen, () Balke, () Jansen, () Thomas
Angriff: () Schwehr, () Linz, () Obermüller	Angriff: () Clute-Simon, () Wolf, () Bertrams, () Runge, () Augustin, () Kehr, () Elser, () Olck

MORATH GmbH
DACHDECKER · MEISTERBETRIEB

Dachumdeckungen
Dachisolation
Innenausbauten
Baulemente
Vertrieb

7800 Freiburg
Rufacherstr. 6
Tel. 07 61/87440

www.fcc-history.de

Hey, Mann –

mit einem modischen Schnitt vom Creativ-Coiffeur kommst Du besser an!
Komm und lass dich beraten. Vom Modemacher CreativCoiffeur

LÖFFLER

Coiffeur: Günterstalstraße 15, an der Johanneskirche, Tel. (07 61) 7 35 74
Cosmetic: Eingang Bertoldstraße 3, 4. Etage im Bursengang, Tel. (07 61) 3 24 23

7800 Freiburg

Grüß Gott,
als Ihr Wienerwald-Wirt freue ich mich ganz besonders über Ihren Besuch. Küche und Keller sind auf Ihre Wünsche bestens vorbereitet.

Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre meines Restaurants, das für gutes Essen und Trinken bekannt ist.

Ich werde mich selbst darum bemühen, Sie als Stammgast zu gewinnen und bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich weiterempfehlen.

Guten Appetit!

Ihr Wienerwald Wirt
im Wirtshaus
zur guten neuen Zeit

Wienerwald-Restaurant
Lizenzbetrieb
Lizenznehmer: Margrit Beisel
Kaiser-Joseph-Straße 249
7800 Freiburg i. Br.
Telefon 07 61 / 2 23 28

Öffnungszeiten:
So.-Do. 10 – 1 Uhr nachts
Fr.+Sa. 10 – 2 Uhr nachts

STINNES REIFENDIENST

Sagenhafte Laufleistung.

MICHELIN XZX

Der Michelin XZX ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.

Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61/5 40 28
Lörrach, Jahnstraße 5-7 Tel. 0 76 21/85 76
Waldshut, Züricher Str. 28 Tel. 0 77 51/35 27

Club Intern :

Im Rahmen des Adi Dassler Pokal-Nachwuchswettbewerbs des DFB spielte unsere Mannschaft am 1. September in Waiblingen gegen den Nachwuchs des VfB Stuttgart und erzielte ein beachtliches 1:2.

Außer den Spielern **Dotzauer, Kuntze, Oettle, Schneider** und **Bühler** vom Lizenzspielerkader nahmen noch die Spieler **Emmler, Zelz, Brunner, Kalchschmidt, Avci** und **Hild** von den Amateuren und **Baumann** und **Linsenmaier** von der A-Jugend teil.

Das nächste Spiel in diesem Wettbewerb findet am 22. oder 23. September im Mösle-Stadion gegen den Nachwuchs des SC Freiburg statt.

In unserer Gruppe spielen außerdem noch der Karlsruher SC, SV Waldhof Mannheim und die Stuttgarter Kickers.

Thomas Schneider zog sich leider im Spiel der Nachwuchsrunde gegen den VfB Stuttgart einen Bänderabriss des Sprunggelenkes zu und dürfte für die nächsten 8 Wochen ausfallen. Dies ist deshalb so bedauerlich, weil er nach seinem Daumenbruch zu Beginn dieser Runde sich in guter Form befand und sehr bald seine Chance in der 1. Mannschaft bekommen hätte.

Beim Spiel gegen Schalke 04 saßen außer **Kuntze** und **Linz**, die für **Löffler** und **Respondek** eingewechselt wurden, noch die Spieler **Obermann, Bühler** und **Piechowski** auf der Bank.

Trainer **Horst Heese** trat bereits am Freitag, dem 4. 9. die Reise in den Westen an und beobachtete am Freitag unseren heutigen Gegner im Mösle, die Alemannia in Aachen gegen Solingen. Am Samstag traf er dann im Hotel „Lohmühle“ in Marl zur Mannschaft.

Gerd Baas und **Jürgen Engler** erhielten ehrenvolle Berufungen in Ländermannschaften. So nimmt **Gerd Baas** am Senioren-Vergleichskampf Baden-Württemberg gegen Bayern am 19. September in Gaggenau teil, wo er über 100 m starten wird, und **Jürgen Engler** wird die Badische B-Jugend-Auswahl verstärken. Er startet hier auf seiner Spezialstrecke, die 3000 m gegen die Teilnehmer aus der Pfalz, dem Rheinland und dem Saarland. Wir wünschen beiden Leichtathleten viel Erfolg.

Am 21. August konnte **Günther Magnus**, ein Senior der Leichtathletik-Abteilung, seinen **70. Geburtstag** feiern. Einen großen Teil seiner Glückwünsche nahm er von seinen Kickfreunden beim allwöchentlichen Fußballspiel, welches er montags und freitags nicht versäumt, entgegen. Der FFC schließt sich dieser Gratulation an und wünscht noch viele Jahre bester Gesundheit.

In Richtung Wien verläßt **Dr. Otmar Harlfinger** aus beruflichen Gründen die Leichtathletik-Abteilung. Der Medizinmeteorologe und „Lauf-Treff-Leiter“ wird einer Berufung in ein österreichisches Ministerium folgen. „Auf Wiedersehen Otmar.“

Mit dem Spiel gegen Schalke 04 beendet die staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin **Ingrid Dick** ihre Tätigkeit vor Ort im Kreis der 1. Mannschaft.

Frau Dick hat seit Beginn ihrer Tätigkeit im Trainingslager auf Neueck bis zum vergangenen Sonntag zur größten Zufriedenheit der Mannschaft und des Trainers ihre Aufgaben erfüllt. Mannschaft und Trainer bedanken sich auch auf diesem Wege recht herzlich. Frau Dick wird in ihrer Praxis in der Merzhauser Straße 2 (Basler Tor) auch weiterhin zur Verfügung stehen.



Lieber Leser, wenn Sie Dauergast bei uns im Mösle sind, dann wird Ihnen sicher schon aufgefallen sein, daß die nackten Rasenstellen vor beiden Toren verschwunden sind.

Unter der Leitung des Platzwartes **Willi Ackermann** vom benachbarten TC Rot-Weiß wurde zusammen mit unserem Platzwart **Wilms** und einigen Helfern in einer „Nacht- und Nebelaktion“ eine Rasenplantation vorgenommen.

Nicht zuletzt wurde damit auch ein besonderer Wunsch unseres Trainers Heese erfüllt.

Wer „regiert“ den FFC

Sie müssen zugeben, schon die Frage mag manchem als Provokation erscheinen. Läßt sie doch darauf schließen, daß in einem sportlich orientierten Club, wie es unser FC ist, eigentlich nur sportliche Normen, Grundlage einer Vereinsführung sein sollten.

Um es vorweg zu sagen: diese sind es auch! Wenn gleichwohl diese Frage gestellt wird, muß dafür ein Grund vorhanden sein.

Er besteht auch optisch darin, daß es neben der Vereinsführung auch einen Donatoren Club, eben den Freundeskreis der Donatoren des FFC gibt. Die Donatoren hatten kürzlich ihren 1-jährigen Geburtstag begangen und im Stile eines sich nicht als Verein fühlenden „Clubs“ abgehalten. Viele Stimmen waren zu hören. Die Diskussion äußerst rege. Alle Stimmen aber hatten nahezu ein Einheitsthema. Das Geld!

Nicht vergessen werden kann in diesem Zusammenhang, daß auch, oder gerade heute, ein zwar sportlich orientierter Club doch in erheblichem Umfang ein ebenso zu führendes Wirtschaftsunternehmen ist. Mit einer Fülle von Problemen und einen sonstigen Wirt-

schaftsbetrieb nicht berührenden Faktoren. Die Gunst des Publikums!

So ist es nicht unverständlich, wenn bei diesem Donatoren-Treffen Meinungen und Vorschläge, die – wie gesagt alle mit Geld zu tun hatten – nicht immer „weich“ aufeinander prallten.

In einem aber waren sich alle Anwesenden sicher einig. Alle sind engagierte Freunde des FC, jeder nach seinem Können und Wollen, und das jetzige und künftige Wohl unseres FFC ist und bleibt oberstes Ziel.

Die Vereinspolitik, und das sei klargestellt, wird nun mal vom Vorstand bestimmt. Die Donatoren haben hierzu gar keine Ambitionen. Sie wollen nur beraten und helfen, was sie im übrigen bisher in ganz beachtlichem Umfang auch gemacht haben.

Freuen wir uns darüber, daß diese Initiative bisher so erfolgreich verlaufen konnte und bemühen wir uns weiterhin gemeinsam um das hierbei Wichtigste: Die Gunst des Publikums zu erhalten und zu stärken, damit es noch lange Zeit gilt: „Es lohnt sich wieder ins Mösle zu gehen“.

friedrich w. schiwitz

Besuchen Sie das nächste Bundesliga-Heimspiel des FFC, am Samstag, dem 26. September 1981 um 15.30 Uhr im Mösle-Stadion.

FFC – SpVgg. Bayreuth

Unterstützen Sie unsere Mannschaft durch zahlreiches Erscheinen und durch lautstarke Anfeuerungsrufe.

Wie ist Ihre Meinung?

Wir wollen, sehr verehrte Leser, unter der neuen Rubrik „Wie ist Ihre Meinung?“, ein neues Kapitel in der Stadion-Zeitung aufschlagen und Sie einladen, noch mehr Anteil am Vereins- und Spielgeschehen unseres FFC zu nehmen.

Sie sollen unter dieser Rubrik Gelegenheit haben, aktiv Ihre Meinung zu äußern, die wir jeweils in einer der nächsten Ausgaben kommentieren oder fachlich beantworten lassen.

Inhalt dieses Mitwirkens sollte sein, das Anbringen berechtigter Kritik möglichst mit Verbesserungsvorschlägen, das Aufzeigen von Lücken oder Änderungsmöglichkeiten, kurz alles, was geeignet ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Publikum und Verein zu fördern und zu intensivieren.

Ein Sprachrohr somit, von dem wir überzeugt sind, daß es viel fruchtbare Vorschläge bringen kann.

Wir wollen alljährlich die drei besten Einsender von Verbesserungsvorschlägen ehren und mit einer Preisprämie bedenken.

Wenn Sie also jetzt – oder in Zukunft Verbesserungsvorschläge oder fundierte Kritik einreichen wollen, schreiben Sie bitte an die Redaktion der **Stadion-Zeitung – c/o Buchheim Druck, Stegenbachstraße 25, in 7801 March-Buchheim** unter dem Stichwort: „Wie ist Ihre Meinung?“.

Jede bei uns eingehende Zuschrift beantworten wir, oder lassen sie fachkundig beantworten.

Buchheim Druck



Spielszene aus dem Pokalspiel FFC – TSV Woltmershausen Bremen

tiptel.
Der kompakte Telefon-Computer.
Macht das Telefonieren
unglaublich einfach.

MICROPROCESSOR CONTROLLED

tiptel macht Schluß mit dem lästigen Nummern-Suchen und Wählen. Ein Tip auf die Taste – und tiptel wählt für Sie computerschnell. Das ist wirtschaftlich und spart Zeit, Geld und Nerven.

Ihr tiptel-Berater:
Büro + Technik
Meisterknecht GmbH
 7800 Freiburg i. Br.
 Habsburgerstr. 125 · Tel. 3 16 66

DER WIRTSCHAFTS TIP

Die Zinsen sind leider immer noch – und vermutlich auch auf längere Sicht – ein thematischer „Dauerbrenner“. Hausbesitzer, Inhaber von Eigentumswohnungen oder gar gewerblichen Immobilien mit festen Jahresmieteträgen, haben oft Schwierigkeiten, die Zinslasten zu bedienen, da die Erträge bei weitem nicht ausreichen. Eine bei Eingehung des Darlehnsengagemente eingeleitete Annuität ist heute nicht erzielbar. Besonders arg gebeutelt sind Bauherrn und Liegenschaftsbesitzer, deren Festzinslaufzeit – etwa vor einem Zeitraum von fünf Jahren eingedeckt – jetzt in diesen Wochen und Monaten ausläuft und die Banken, der heutigen Marktlage entsprechend, zu nahezu doppelten Zinskonditionen die Darlehnsverlängerung anbieten, weil müssen.

Gar mancher hat keine Chance, diese Kostenverdoppelung aus seinem eigenen Geldbeutel aufzufangen und vielfach hört man von Eil- oder Notverkäufen.

Es gibt eine reelle Möglichkeit, solche Panikhandlungen zu vermeiden und den oftmals mühsam erwirtschafteten Immobilienbesitz zu erhalten.

Sprechen Sie **vor** Annahme der Verlängerungskonditionen mit Ihrer Hypothekenbank oder Sparkasse, mit dem Ziel, das Neudarlehn (um ein solches handelt es sich bei einer Verlängerung) mit einem normalen Zinsfuß von 7–7,5% ausgestattet zu erhalten **und** den sich daraus ergebenden Disagio-Abschlägen. Mit anderen Worten, der Niedrigzins geht zwar zu Lasten des Auszahlungskurses, den aber können Sie als sofort abzugsfähige Werbungskosten bei Ihrem Finanzamt wieder geltend machen und bekommen diese Kosten anerkannt. Lassen sie sich hierzu auch wegen der genannten Höhe, die von Ihrem Einkommen abhängt, von Ihrem Steuerberater beraten.

Voraussetzung hierzu weiter ist, daß die zu beleihende Immobilie bankseits eine Mehrbelastung in Höhe des verlustigen Damnums zum Ausgleich des 100%-Darlehns verträgt, d. h. durch die Wertsteigerung der Liegenschaft eine Höherbeleihung zuläßt. Hiervon ist aber nach 5 Jahren in aller Regel auszugehen.

Die 1. Bundesliga spielt im September

Samstag, 5. September

	Halbzeit-/Endergebnis
Arm. Bielefeld – Eintr. Braunschweig	2:1
Bor. M'gladbach – 1.FC Kaiserslautern	2:2
VfB Stuttgart – Borussia Dortmund	0:2
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	3:2
Hamburger SV – 1. FC Köln	3:1
Darmstadt 98 – Werder Bremen	1:1
Bayer Leverkusen – Fort. Düsseldorf	1:1
VfL Bochum – Eintr. Frankfurt	3:2
Bay. München – SC Karlsruhe (Di 8. 9.)	4:1

Samstag, 26. September

	Halbzeit-/Endergebnis
1. FC Nürnberg – Arm. Bielefeld	
1. FC Kaiserslautern – Leverkusen	
Eintr. Braunschweig – Darmstadt 98	
Karlsruher SC – Werder Bremen	
Hamburger SV – MSV Duisburg	
Eintr. Frankfurt – VfB Stuttgart	
1. FC Köln – Borussia M'gladbach	
Bor. Dortmund – Bayern München	
Fort. Düsseldorf – VfL Bochum	

Samstag, 12. September

	Halbzeit-/Endergebnis
1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart	
1. FC Kaiserslautern – Arm. Bielefeld	
Eintr. Braunschweig – Bay. München	
Karlsruher SC – Bayer Leverkusen	
Fortuna Düsseldorf – Darmstadt 98	
Werder Bremen – VfL Bochum	
Eintr. Frankfurt – Hamburger SV	
1. FC Köln – MSV Duisburg	
Borussia Dortmund – Bor. M'gladbach	

Samstag, 19. September

	Halbzeit-/Endergebnis
Bay. München – 1. FC Kaiserslautern	
Arm. Bielefeld – Borussia Dortmund	
Bor. M'gladbach – 1. FC Nürnberg	
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	
MSV Duisburg – Eintr. Frankfurt	
Werder Bremen – Fort. Düsseldorf	
Darmstadt 98 – Karlsruher SC	
Bayer Leverkusen – Braunschweig	
VfL Bochum – Hamburger SV	

Der 5. Spieltag

Die Tabelle:

1. Bayern München	5	5	0	0	17:6	10:0
2. Hamburger SV	5	3	2	0	13:6	8:2
3. VfL Bochum	5	4	0	1	11:5	8:2
4. VfB Stuttgart	5	3	0	2	9:7	6:4
5. Mönchengladbach	5	2	2	1	9:8	6:4
6. 1.FC Köln	5	3	0	2	8:7	6:4
7. Werder Bremen	5	2	2	1	7:6	6:4
8. Eintracht Frankfurt	5	2	1	2	9:8	5:5
9. MSV Duisburg	5	2	1	2	9:8	5:5
10. Bor. Dortmund	5	2	1	2	6:6	5:5
11. 1.FC Kaiserslautern	5	1	3	1	9:10	5:5
12. Darmstadt 98	5	1	2	2	7:7	4:6
13. Arm. Bielefeld	5	1	2	2	5:6	4:6
14. Karlsruher SC	5	1	2	2	6:10	4:6
15. Bayer Leverkusen	5	1	2	2	6:12	4:6
16. Fort. Düsseldorf	5	0	2	3	5:9	2:8
17. Eintr. Braunschweig	5	1	0	4	5:10	2:8
18. 1.FC Nürnberg	5	0	0	5	4:14	0:10

Meine Vermögensbildung:

das 624-DM-Gesetz.

Als Arbeitnehmer kassieren Sie dabei vom Staat Sparprämien von 14% (plus weitere 2% für jedes Kind!), mindestens 30% Sparzulage und gute Zinsen plus Zinseszinsen von Ihrer

Sparkasse Freiburg



Wenn Sie diese Verdienst-Chance nicht verpassen wollen, sollten Sie bald mal mit einem unserer Geldberater sprechen.



Unsere Fußball-Amateur-Abteilung

Große Freunde bereitet uns der recht erfolgreiche Start unserer 1. Amateurmansschaft in der Verbandsliga Südbaden.

Nach 4 Spielen belegt sie mit 4 : 4 Punkten einen beachtlichen Mittelplatz in der Tabelle. Hierbei konnten wir allerdings nicht das Ergebnis gegen den Bahlinger SC vom vergangenen Mittwoch berücksichtigen, da der Redaktionsschluß dieser Stadionzeitung früher war.

Wir werden in der nächsten Ausgabe der Stadionzeitung ausführlich unsere 1. Amateurmansschaft vorstellen und auch auf die Diskussionen eingehen, die von verschiedenen Seiten vor Beginn dieser Runde im Zusammenhang mit unserer Amateurmansschaft geführt wurden.

Hier die Tabelle nach 5 Spieltagen (unsere Amateure hatten am 1. Spieltag spielfrei):

1. Pfullendorf	5	3	2	0	15:4	8:2
2. Offenburg II	5	3	1	1	11:10	7:3
3. SF DJK Freiburg	4	3	0	1	13:5	6:2
4. Gaggenau	4	3	0	1	6:3	6:2
5. Weil	5	2	2	1	4:3	6:4
6. Kirchzarten	4	2	1	1	7:3	5:3
7. Durmersheim	5	2	1	2	9:8	5:5
8. Freiburg FC Am.	4	1	2	1	6:6	4:4
9. Stetten	4	1	2	1	3:3	4:4
10. Linx	5	2	0	3	10:12	4:6
11. ESV Singen	5	1	2	2	8:10	4:6
12. Hausach	5	1	2	2	6:9	4:6
13. FC Villingen	5	1	2	2	4:7	4:6
14. Lörrach	5	2	0	3	7:12	4:6
15. Konstanz	5	2	0	3	7:13	4:6
16. Bahlingen	5	1	1	3	3:7	3:7
17. VfB Villingen	5	1	0	4	4:8	2:8

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, 12. September 1981: SC Pfullendorf – FFC A.
Sonntag, 20. September 1981: FFC A. – FC Villingen

Besuchen Sie die Heimspiele dieser sympathischen Mannschaft!



Unsere Leichtathleten machen auf folgende Veranstaltungen aufmerksam und laden Sie hierzu recht herzlich ein:

Sonntag, 20. September 1981

7. Internationale Radbergrennen für Skilangläufer
Freiburg – Schauinsland, Start am Parkplatz Bohrer um 8 Uhr, Distanz 12 km.

Anmeldung an Jürgen Krebs,
Boelckestraße 21, 7800 Freiburg.

Samstag, den 26. September 1981

2. Internationaler Berglauf 20 km, Freiburg-Günterstal – Schauinsland.

Anmeldung an Karin Welz,
Stefan-Meier-Str. 37, 7800 Freiburg

Spezielles Training für Ski Nordisch

1. jeden Montag, 17 Uhr, Skirollertraining oder Waldlauf mit Stocktraining.
2. jeden Mittwoch, 18 Uhr, Waldlauf mit Stocktraining
3. jeden Freitag, 18 Uhr, Kraftcirkel mit Steigerungsläufen

Treffpunkt jeweils FFC-Stadion
Trainingsleitung: Rudi Czeschla, G. Frei.

Sport macht Spaß.
Mehr Spaß macht's im Verein
beim FFC



FAN CLUB

»ROT-WEISS«

Liebe Fußballfreunde,

die Mannschaft des Freiburger FC benötigt Ihre Unterstützung auch in fremden Stadien. Gerade bei Auswärtsbegegnungen ist es sehr wichtig, einen möglichst großen eigenen Anhang vorzufinden. Um dies zu gewährleisten setzt der FFC Fan-Club „Rot-Weiß“ zum nächsten Auswärtsspiel des Freiburger FC am kommenden Samstag, dem 19. September beim SV Waldhof Mannheim wiederum Omnibusse für Schlachtenbummler ein. Um einer großen Zahl von FFC-Anhängern die Mitfahrt zu ermöglichen, wird die Fahrt zum einmaligen Sonderpreis von 19,- DM durchgeführt. Mitglieder des FFC Fan-Clubs „Rot-Weiß“ bezahlen gar nur die Hälfte.



Citroën CX Diesel.

Sparsam: In der Stadt nur 8,9 l, bei 90 km/h nur 6,1 l und bei 120 km/h nur 8,1 l Diesel nach DIN 70030 (Vergleichswerte).

Schnell: CX 2500 Diesel Pallas mit 5-Gang-Getriebe 156 km/h. Von 0 auf 100 in 17,8 Sekunden.

Leise: Innengeräusche 72 dB(A), leiser als mancher Benziner.

Dazu der Fahrkomfort des hydropneumatischen Sicherheitsfahrwerks und die Citroën-typische Komplettausstattung.

Die komplette GSA-Reihe steht für Sie bereit

H. G. Tobai

7802 Merzhausen

In den Sauermtatten · Telefon (07 61) 40 50 31



Citroën. Intelligenz auf Rädern.

CITROËN



„Sternschnuppen“

WAZ-Vertriebsleiter gratuliert dem FFC!

Bei unserer Bemühung, ein Exemplar der WAZ Westdeutschen Allgemeinen Zeitung, Gelsenkirchen, zugeschickt zu erhalten, um ein paar weitere Pressestimmen zum Spiel unseres FC am vergangenen Sonntag gegen Schalke 04 zu publizieren, passierte uns etwas nettes.

Der Gesprächspartner der WAZ am anderen Telefonende gratulierte dem FFC zum Punktgewinn beim 3:3 gegen Schalke. Begründung: Er war Schalke-Anti-Fan. Sein Herz galt Rot-Weiß Essen. Die Zeitung haben wir übrigens bekommen.

Spezialist und Fachmann für Herrenbekleidung für gestandene Männer

Auch für große Buben

Müller Männer*
Mode
mit großer Junior-Abteilung

Freiburg · Emmendingen · Müllheim

Unsere Handballabteilung

Damen

Am 27. September 1981 beginnt die neue Hallensaison 1981/82 an der drei aktive Damen- und zwei Jugendmannschaften der Handballabteilung des FFC teilnehmen.

Karin Dohlenburg hat nach langer und erfolgreicher Tätigkeit als Trainerin der I. Damenmannschaft, die mit einer Unterbrechung seit Jahren in der zweithöchsten Klasse der Regionalliga-Süd spielt, Ende August das Training an den neuen Trainer Bernd Eckenbach abgegeben. Er wird in der ihm noch zur Verfügung stehenden kurzen Zeit versuchen, der Mannschaft für die kommenden Spiele das notwendige Rüstzeug mitzugeben, um wie in den vergangenen Jahren einen guten Mittelplatz in der Regionalliga-Süd zu erreichen. Soweit möglich werden Freundschaftsspiele ausgetragen und Turniere besucht. In Kaiserslautern konnte bei dem dortigen Internationalen Hallenhandballturnier am 23. 8. 1981 ein 5-ter Platz errungen werden. Das Freundschaftsspiel gegen die Damen des RTV Basel anlässlich einer Handballveranstaltung ging knapp verloren. Am 12. und 13. 9. 1981 nehmen unsere Damen an einem internationalen Handballturnier in Thun in der Schweiz teil.

Auch unsere II. Damenmannschaft konnte unter der Trainingsleitung von Annemarie Steiert gute Erfolge erringen. In der vergangenen Hallensaison 1980/81 konnten sie einen guten 4-ten Platz in der Landesliga-Süd erreichen und zum Abschluß der Saison bei einem Internationalen Hallenhandballturnier des VFR Horheim gegen starke Mannschaften den Turniersieg und somit den Wanderpokal erspielen. Unsere jüngsten Handballerinnen die weibliche B-Jugend, die ebenfalls von Annemarie Steiert jedes Jahr wieder neu formiert werden muß, konnte sich erfolgreich schlagen und einen guten 5-ten Mittelplatz erringen.

Unsere III. Damenmannschaft die im vorletzten Jahr die Kreismeisterschaft errang und in der letzten Saison in die Bezirksklasse aufgestiegen ist, konnte auf Anhieb unter dem Trainer Günther Siebert gleich einen guten 3-ten Platz erringen. Den gleichen Tabellenplatz schaffte auch die weibliche A-Jugend unter der Leitung von Günther Siebert, der von seiner Frau Ingrid die notwendige Unterstützung erhält.

Als Abschluß der Vorbereitungszeit veranstaltet die Handballabteilung am 20. September 1981 das X. Internationale Hallenhandballturnier der Damen an dem namhafte Mannschaften des In- und Auslandes teilnehmen und zwar:

TSV Malsch	Bundesliga (Pokalsieger 1980)
RTV Basel	schweizer Nationalliga
ATV Basel	schweizer Nationalliga
DHZ Zürich	schweizer Nationalliga
FC Freiburg	Regionalliga-Süd

Gespielt wird in Turnierform um den Wanderpokal des Regierungspräsidenten von Südbaden, der nach dreimaligem Turniersieg einer Mannschaft in den endgültigen Besitz übergeht.

Beginn des Turniers am 20. 9. 1981 um 12.00 Uhr in der großen Halle des Wenzinger Gymnasiums, Ecke Ensischeimer/Falkenbergstraße – Sportzentrum-West. Ende des Turniers ca. 18.00 Uhr. Um regen Besuch wären wir dankbar.

Sorgen bereitet uns die Bestreitung der Kosten der weiten Fahrten unserer I. und II. Damenmannschaft, die in der Regionalliga-Süd bis Nürnberg und München und in der Landesliga-Süd mehrmals bis in den Raum Bodensee reichen. Zur Aufrechterhaltung unseres Spielbetriebes sind wir daher auf Spenden und sonstige Zuwendungen angewiesen. Wir sind für jede Geldspende dankbar, die Sie auf das Konto Nr. 3 357 beim Bankhaus Mayer AG, Friedrichring, FFC Handballabteilung – Damen – überweisen können. Barspenden werden von unserem Frauenwart Erwin Meier und Josef Darnay gegen Quittung entgegengenommen. Sofern erwünscht, werden wir für die Zusendung einer Spendenbescheinigung Sorge tragen. me

Dumme Sprüche

Der Trainer versucht die Relativitäts-Theorie zu erklären: „Daß ich nur noch fünf Flaschen Champagner im Keller habe, ist relativ wenig, aber daß ich elf Flaschen auf dem Feld habe, ist relativ viel.“

„Hoch gewinnen wir heute nicht mehr“, sagter der Torwart zum Libero, als er in der 89. Minute das 0 : 5 kassiert hatte.

Heiße Schlacht im Stadion, es wird nach Herzenslust geholt. Der Schiedsrichter pfeift unmöglich, das Volk tobt. Plötzlich entdeckt Direktor Maier, Buchhalter Müller. „Sie haben doch heute frei genommen, weil Sie zur Beerdigung ihres Onkels wollten“, faucht er ihn an. „Warten Sie doch ab. Der Schiedsrichter da unten ist doch mein Onkel.“

Profi vor dem Fernsehschirm bei der Fußballübertragung: „Das kann man ja nicht mehr ansehen. Dauernd diese Berichte aus dem Arbeitsleben!“

„Ich schwimme jetzt in den Rhein“, sagte die Forelle, „um mein Chemiestudium aufzunehmen“.

Ein Schüler kämpfte in der Schule intensiv mit dem Schlaf. Er verlor.

„Wie befahren Sie den Ärmelkanal?“, wurde ein liberianischer Frachterkapitän gefragt. „Na ganz einfach“, antwortete er, „wenn ich von Westen nach Osten in den Kanal fahre, halte ich mich immer rechts, und wenn ich von Osten nach Westen aus dem Kanal fahre, halte ich mich immer links.“

Freiburg i. Br. Citynahe Stadtwohnungen



Wollen Sie den Grundriß Ihrer Wohnung nach Ihren Ideen selbst entwerfen. Dann ist dies ein Angebot, das Ihren Wünschen entspricht. In der **Ferdinand-Weiß-Straße**, Stadtteil Stühlinger, – 20 Gehminuten von der Stadtmitte – bauen wir 75 attraktive Eigentumswohnungen, davon 6 Penthousewohnungen.

Wir bieten Ihnen: Die Möglichkeit der variablen und individuellen Grundrißgestaltung, hervorragende Bauqualität, **erhöhten** Vollwärmeschutz, Isolierglasfenster mit wärmereflektierender Beschichtung, hochwertige Innenausstattung, große Loggien und Dachterrassen, Wohnungsgröße von 41 – 135 qm, sehr günstige Kaufpreise.

Kaufpreise ab: 112.000,- DM bis 379.000,- DM einschließlich Tiefgaragenstellplatz und Grundstücksanteil.

GEGRÜNDET IM JAHRE 1919 · IHR PARTNER SIEDLUNGSGESELLSCHAFT FREIBURG I. BR. GMBH · ÜBER 60 JAHRE ERFAHRUNG ALS GEMEINNÜTZIGES WOHNTUMSUNTERNEHMEN DER STADT FREIBURG I. BRSG.

**SIEDLUNGSGESELLSCHAFT
FREIBURG I. BR. GMBH**
Am Karlsplatz 2 · 7800 Freiburg im Breisgau · Telefon 07 61/2105121

Gesamtherstellung der Stadion-Zeitung



Stegenbachstraße 25
7801 March 2
Telefon (0 76 65) 21 79
Telex 07 722 925

Freundeskreis



DONATOREN-CLUB

Liebe Freunde
Liebe FFC'ler

Der Freundeskreis und Donatoren-Club hat nun nach der Ferienzeit seine Arbeit wieder aufgenommen. Es läuft bereits wieder auf vollen Toren.

Am 31. August hatten wir unsere 1. Jahreshauptversammlung seit der Gründung des Donatoren-Clubs am 15. Juli 1980.

Bevor die Tagesordnung bearbeitet wurde, mußten wir leider das so plötzliche Hinscheiden unseres lieben Freundes und langjährigen FFC-Mitgliedes Herrn Otto Heberle bekunden. Sein Platz im Donatoren-Club an diesem Abend war leer, so wird er auch auf seinem Stammplatz auf der Tribüne nicht mehr bei seinen Freunden sein können.

Otto Heberle war ein Vorbild für uns alle, nicht nur seine großzügige Unterstützung für den Freiburger-Fußball-Club, sondern vor allem seine Teilnahme am aktiven Clubleben ist hervorzuheben.

Er war bis zuletzt im Alter von 81 Jahren stets bei seinem FFC. Eine große Freude war für ihn, wenn er bei der FFC-Jugend sein konnte und dies strahlte auch durch die Persönlichkeit des Otto Heberle zurück auf die Jugend.

Am Dienstag letzte Woche nahmen wir an seinem Grabe Abschied. Otto Heberle wird uns allen als Mensch und Freund in Erinnerung bleiben.

Die Jahreshauptversammlung war in der vollbesetzten Stadion-Gaststätte zügig gelaufen, es wurde den neuen Donatoren-Mitgliedern ihre Legitimationskarten überreicht.

Zwischen der Arbeit wurden die Donatoren zum „Kalten Büfett“ geladen, welches wieder eine Meisterleistung unseres Stadion-Wirtes und Donatoren-Freundes Ingo Munkelt war.

Als einer der wichtigsten Punkte wurde ein Finanzierungs-Programm für die Amateure aufgestellt und konnte erfolgreich verabschiedet werden. Die enormen Leistungen in dem einen Jahr seit Bestehen des Donatoren-Clubs zum Wohle des Vereines wurden im Kassenbericht sichtbar.

Das was hier getan wurde, ist wohl einmalig in der Geschichte des Vereines. Doch dies war nur möglich durch das gemeinsame Bestreben aller Freunde im Donatoren-Club. Es ist erfreulich, was die Donatoren in dieser kurzen Zeit geschafft haben.

Daß die Arbeit des Donatoren-Clubs Hand und Fuß hat und auch Anerkennung findet, zeigt die ständige Zunahme an Mitgliedern, die sich für diese Sache engagieren wollen, und es ist doch auch eine Freude für jeden, wenn er sieht, daß die Unterstützung sinnvoll eingesetzt, in allen Bereichen des Vereines seine Früchte trägt.

Als nächster weiterer gesellschaftlicher Höhepunkt feiert nun der Donatoren-Club mit seinen Freunden das einjährige Bestehen des Clubs.

Am 25. September 1981 feiert der Donatoren-Club in einer Doppel-Veranstaltung im „Historischen Kaufhaus-saal“ am Münsterplatz, einbezogen mit einer Podiumsdiskussion mit Helmut Schön, unserem Ex-Bundestrainer, das einjährige Bestehen des Clubs.

Auch an diesem Abend werden die Donatoren mit ihren Damen wieder für ihr Engagement etwas verwöhnt durch Spezialitäten aus Küche und Keller von Ingo Munkelt.

Die beschränkte Platzzahl im Historischen Kaufhaus bedarf deshalb einer baldigen Anmeldung zu diesem ereignisreichen Abend.

Die sportlichen Erfolge unserer Lizenz-Mannschaft beflügeln auch die Donatoren zu weiteren Leistungen. So wurde dieser Woche ein Gespräch mit der Vereinsführung geführt, um evtl. bei der Lösung des anstehenden Torwart-Problemes behilflich zu sein. Unsere Bitte an die Besucher im Mösle ist, unserem FFC weiterhin die Treue zu halten und durch ihren Beitrag den Verein zu unterstützen.

Nicht nur finanziell tragen auch Sie dazu bei, sondern die Mannschaft braucht auch das moralische Rückgrat, um zu Erfolgen zu kommen.

Wir wünschen dem Trainer-Team und den Spielern weiterhin Glück und Erfolg, und den guten Fußball zu spielen, der uns alle begeistert.

Freuen wir uns also auf die nächsten Spiele hier im Mösle und auf die tolle Atmosphäre, die wir im Mösle erleben können.

Wir danken Ihnen alle für Ihren heutigen Besuch und hoffen, daß Sie einige Stunden gute Unterhaltung erleben konnten.

Wenn es Ihnen gefallen hat, dann können wir nur sagen, „empfehlen sie uns weiter“.

FFC-Freundeskreis
Donatoren-Club

Heinz Usländer



Otto Heberle



auch einen
persönlich
wirkenden
Rahmen...



Wir haben
eine reichhaltige Auswahl
an

BRIEFKASSETTEN
und
WEIHNACHTSKARTEN

die wir Ihnen
nach Ihrem Wunsch
bedrucken und gern
auch versenden.

Lassen Sie sich
unverbindlich beraten.

Das ideale Weihnachtsgeschenk.

Buchheim Druck

Buchheimer Druck- und
Verlagsgesellschaft mbH

Stegenbachstraße 25,
7801 March Buchheim
Telefon 07665/2179

Grundbuch statt Sparbuch

Wertzuwachs durch stetige Preissteigerungen — erhebliche Steuervorteile — Beste Kapitalanlage

Wir erstellen in LAHR

II. Bauberschritt/Baubeginn: Okt. 81 — Baurenenmodell — im bevorzugten Wohngebiet Geroldsecker Vorstadt in landschaftlich sehr schöner und sehr ruhig gelegener Wohnlage.

»Schillingweg — Hohbergsee«

Terrassen-Eigentumswohnungen Studio-Wohnungen

als 1-Zi., 2-Zi., 3-Zi.- und 4-Zimmer-Wohnungen

Die Wohnungen werden in Massivbauweise mit entsprechend solidem Ausbau für gehobere Ansprüche zum schlüsselfertigen notariellen Festpreis erstellt.

Je Haus jeweils acht Wohneinheiten und Tiefgarage.

Nutzen Sie dieses einmalige Angebot, stadtnah und dennoch sehr ruhig, landschaftlich sehr schön gelegen, zu wohnen. Alle Wohnungen sind nach Südwesten ausgerichtet.

Auch bieten wir für diese Bauvorhaben günstige Finanzierungsmöglichkeiten.

Alle gesetzlichen steuerlichen Möglichkeiten werden voll an die Erwerber weitergegeben.

Anfragen bitte an unsere Rustler Adresse, Telefon 0 78 22/63 85.

Gesamtfinanzierung:



IBS

Badische Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Beratung und Vermittlung:

Immobilien dienst, Telefon 0 78 21/2 60 41, App. 55

Sparkasse Lahr-Ettenheim



RUDI PFEFFER, Planungssgruppe + Wohnbau GmbH — Rust — Freiburg — Offenburg — Mannheim

Ihr Partner für

- Errichtung von Gebäuden und Wohnungen aller Art
- steuersparende Immobilien-Kapitalanlagen
- schlüsselfertiges Bauen
- Ankauf von Baugrundstücken jeder Art
- Baubetreuungen — Treuhandschaften
- Vermittlung von Grundstücken und Gebäuden
- Anlage- und Vermögensberatung

RUDI PFEFFER

Planungsgruppe + Wohnbau GmbH

7631 RUST, Zollhausstraße 8 · Telefon 0 78 22/63 85 (Postanschrift)
7800 FREIBURG, Kronenstraße 2 · Telefon 07 61/7 30 64 und 7 30 65